

Das Rathaus

Amtsblatt der Gemeinde Odenthal



Jahrgang 14

29.08.2008

Nummer 76

■ Altenberger Dom jetzt an der Autobahn

Keine Sorge – natürlich steht der Dom wie eh' und je im Tal der Dhünn. Aber an der Autobahn A 1 weisen jetzt 2 Schilder auf den Altenberger Dom hin. Sowohl in Fahrtrichtung Leverkusen als in Richtung Dortmund stehen kurz vor der Ausfahrt Burscheid die neuen touristischen Hinweisschilder. Was lange währt, wird endlich gut! MdL Deppe, der dem Vorhaben letztendlich einen erfolgreichen Abschluss bescherte und Bürgermeister Maubach freuen sich über die Aufstellung der Hinweistafeln, die das touristische Highlight des Rheinisch-Bergischen Kreises darstellen. So werden jetzt Tag für Tag über 70.000 Autofahrer auf den Altenberger Dom als begehrtem Ausflugsziel aufmerksam gemacht.



■ Älter werden in Odenthal

Der Odenthaler Wegweiser für Senioren ist jetzt fertig. Die repräsentative Broschüre im handlichen Format enthält vielfältige und nützliche Informationen, Tipps und Hinweise zu den Themen Aktiv im Alter, regionale Beratungsangebote, Wohnen und Wohnungsanpassung, häusliche Pflege und ambulante Hilfsangebote, stationäre Pflege und Vorsorge für das Alter. Etwas weniger als ein Viertel der knapp 16.000 Einwohner Odenthals zählt zur Gruppe der Senioren; das sind die Bürger, die durch ihre lebenslangen Leistungen in Beruf, Familie und vor Ort dazu beigetragen haben, dass unsere Gemeinde so geworden ist, wie sie sich heute darstellt. Diese Gruppe wird in den nächsten Jahrzehnten wachsen. Das Leben der „Senioren“ in der nachberuflichen Lebensphase ist nicht nur geprägt von Lebenserfahrung und Weisheit im Alter, von Aktivitäten und ehrenamtlichem Engagement, sondern auch von unterschiedlichen Bedürf-

nissen, Erschwernissen, Behinderungen und Beschwerden, die Hilfestellung nötig machen. Dementsprechend gibt die neue Broschüre einen Überblick über die wichtigsten Einrichtungen und Dienstleistungen für Senioren in und um Odenthal herum. Der Wegweiser wird über die Senioren- und Pflegeberaterin, Frau Wirnharter, FB IV, der Gemeindeverwaltung, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal, kostenlos abgegeben.

Ansprechpartner: Frau Wirnharter, Senioren- und Pflegeberaterin, Tel. (02202) 710 156.

■ Bergische Experten für Bratwurst, Filet und Dessert gesucht:

1. Bergische Grillmeisterschaft am 31. August in Odenthal

Am Sonntag, den 31. August findet der 3. Odenthaler Bauernmarkt von 10 bis 18 Uhr vor dem REWE Supermarkt von Dietmar Tönnies statt. Erstmals werden dort auch die Grillmeister des Bergischen Landes gesucht. Einen heißen und fröhlichen Wettkampf versprechen die Initiatoren vom Grillteam Bergisch Welt/Kaule38 GbR. Ab 12 Uhr haben die Herren und Damen der heißen Glut drei Stunden Zeit, ihre kulinarischen Zauberkünste auf dem Grill zu entfalten. Neben der originellsten Bratwurstkreation wird ein tolles Gericht rund um das Schweinefilet von der Fachjury bewertet, zu der auch Odenthals Bürgermeister Johannes Maubach und Sternekoch Christopher Wilbrand gehören.



Der krönende Abschluss des Dreigänge-Menüs steht unter dem Motto „Süß und Heiß“. Ein abwechslungsreiches Programm sorgt den ganzen Tag über für Stimmung auf dem Bauernmarkt. Frische bergische Produkte zum Probieren und Mitnehmen warten auf die Gäste.

Odenthaler Landbier und Altenberger Kräuterlikör gehören ebenso dazu wie

Wildspezialitäten, hausgemachte Kuchen und türkische Gaumenfreuden. Die Musik kommt von 11 Uhr bis 14 Uhr von den Bergischen Gaudibuam, ehe ab 17 Uhr die Good Old Shadows die (instrumentalen) Hits der 60er neu beleben.

Weitere Informationen und Anmeldungen im Internet: www.bergisch-bbq.de und www.rewe-odenthal.de

■ Gemeindeverwaltung ist am 12.09.2008 geschlossen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung veranstalten am Freitag, dem 12. September 2008 eine Gemeinschaftsveranstaltung. Aus diesem Grund sind – bis auf das Standesamt – alle Dienststellen der Verwaltung geschlossen. Für den Kanal-, Straßen- und Wasserbereich wurde ein Notdienst eingerichtet, der unter der Rufnummer 0172/2923729 bzw. 0177/2923730 zu erreichen ist.

■ Amtsblatt Termine 2008

Das Amtsblatt „Das Rathaus“ erscheint in 2008 voraussichtlich wie folgt:

Erscheinungstag	Abgabeschluss
24. Oktober 2008	02. Oktober 2008
12. Dez. 2008	21. November 2008

Ansprechpartner:
Sven Lührsen
Bürgerbüro, Telefon: 0 22 02/710 131
lueuersen@odenthal.de

Für den schnellen Leser

- Malschule stellt aus S. 2
- Haydns Schöpfung in Altenberg S. 3
- Geschäftsführer gesucht S. 3
- Jahresrechnung 2007 S. 7
- Kommunalwahl 2009 S. 8
- Neues vom GO S. 10

Inhalt

- Aus dem Vereinsleben S. 4
- Wirtschaft in Odenthal S. 6
- Bekanntmachungen S. 7
- Gymnasium Odenthal S. 10
- Veranstaltungen S. 13

■ Aushilfen auf 400 EUR-Basis beim Gemeindewasserwerk und RheinEnergie AG gesucht

Für die Jahresendablesung 2008 bietet die Gemeinde Odenthal Aushilfsjobs für die Monate November 2008 bis Februar 2009 an. Aufgabe ist es, die Zählerstände bei den Kunden für das Wasserwerk Odenthal abzulesen und in Listen einzutragen sowie die Verteilung der Wasser- und Abwasserrechnungen.

Die Arbeitszeiten sind flexibel. Die BewerberInnen müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten motorisiert sein.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Frau Münzer vom Wasserwerk (Tel. 02202-710-181) oder Herr Stein von der Personalabteilung (Tel. 02202-710-111) zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Kurzbewerbung bis zum 30. September 2008 an:

**Gemeinde Odenthal – Bürgermeister –,
z. Hd. Herrn Stein, Postfach 1131,
51516 Odenthal**

■ Angebot der Odenthaler Bücherei: Kostenlose Ausleihe von DVDs in der Kath. Öffentl. Bücherei

Die Odenthaler Bücherei bietet ca. 7.000 Bücher, Spiele, MC/CD, Zeitschriften, Videos/DVD und Computerspiele. Zur Zeit können fast 280 DVDs kostenlos für Kinder und Erwachsene ausgeliehen werden. 2008 wurden bisher über 60 neue Titel eingestellt. Titelbeispiele: Planet Erde: Das ultimative Porträt unseres Planeten / Der kleine König Macius / Bee Movie / Mr. Magoriums Wunderladen / Die drei ??? und das Geheimnis der Geisterinsel / Der Fuchs und das Mädchen / Mein Freund, der Wasserdrahe / Die wilden Hühner und die Liebe / December Boys / Sissi und der wilde Kaiser / Mein Kind vom Mars / Die Schwester der Königin / Sie sind ein schöner Mann / Du bist nicht allein / Das Beste kommt zum Schluss / Der Duft von Lavendel / Elisabeth: Das goldene Königreich / Die Herbstzeitlosen / Ein fliehendes Pferd / Der Krieg des Charlie Wilson / Michael Clayton / Von Löwen und Lämmern / Könige der Wellen / Verwünscht / Rennschwein Rudi Rüssel 2 / Shaun das Schaf / Herr Bello / Ratatouille / Die Farbe der Milch / Brücke nach Terabithia / Rezept zum Verlieben / Northanger Abbey / Teufelsbraten / The Ketchup Effect / Abbitte / Geliebte Jane / Der Fälscher. Ausleihbedingungen: Nur eine DVD pro Leser/in – 1 Woche kostenlose Leihfrist, die nicht verlängert werden kann – Mahngebühren für jede weitere angefangene Woche in Höhe von 2,50 €. Die Bücherei ist im 1. Stock des Odenthaler Pfarrheims.

Öffnungszeiten: Sonntag: 10:00 – 12:00 Uhr, Dienstag: 9:00 – 11:00 Uhr, Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr.

Ansprechpartner: Barbara Dinges, odenthallibrary@web.de

■ Fragebogen zum demografischen Wandel

Über 2.000 Fragebogen wurden bei der Bürgerbefragung zum demografischen Wandel von den Odenthaler Haushalten (und somit von den Bürgerinnen und Bürgern) zurückgegeben.

Im Ergebnis hat sich somit fast jeder dritte Haushalt in der Gemeinde bei der Befragung aktiv beteiligt. Die hohe Rücklaufquote und auch die vielen Anrufe bei der Gemeinde zeigen das hohe Interesse an diesem für viele neuen Thema.

Allen Beteiligten sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihre aktive Unterstützung gedankt.

Die Fragebogen wurden an die Ruhr-Universität in Bochum weitergeleitet und werden von den dortigen Studenten zur Zeit erfasst und nach verschiedenen Gesichtspunkten ausgewertet. Die Auswirkungen des generationsübergreifenden demografischen Wandels in Odenthal und die daraus resultierenden möglichen Handlungsoptionen werden voraussichtlich Anfang 2009 der Gemeinde vorliegen.

■ Schuberts „Winterreise“ in Odenthal

Franz Schuberts Liederzyklus „Winterreise“ nach Gedichten von Wilhelm Müller steht auf dem Programm des nächsten Odenthaler Kammerkonzertes. Der Termin ist Sonntag, der 21. September um 19:30 im Forum des Odenthaler Schulzentrums. Zu Gast sind der international gefragte Tenor Will Hartmann, der in dieser Spielzeit unter anderem an den Opernhäusern Covent Garden, Stuttgart, Mailand und Wien engagiert ist, und der Pianist Stefan Irmer, der im letzten Jahr besonders mit seinem Rossini Zyklus in der Kölner Philharmonie von sich Reden machte.

Wie immer kann das Konzert kombiniert werden mit einem Menü im Hotel Zur Post.



Will Hartmann (Tenor)



Stefan Irmer (Piano)

Eintrittskarten für das Konzert sind ab sofort erhältlich im Bürgerbüro der Gemeinde Odenthal unter Tel.: (0 22 02) 710-132 und -133 sowie an der Abendkasse; Kombinationskarten „Konzert & Menü“ ausschließlich im Hotel zur Post in Odenthal unter Tel.: (0 22 02) 97 77 80.

■ Malschule zeigt die schönsten Werke

In einer großen Ausstellung zeigt die Malschule in den Räumen an der Altenberger-Dom-Str./Ecke Bergisch Gladbacher Str. am 20.09.2008 von 11.00 – 18.30 Uhr die schönsten Werke der letzten Jahre.

Es werden ca. 60 Bilder in verschiedenen Techniken zu sehen sein. Von Ölmalerei, Acryl, Mischtechnik, Zeichnung bis Aquarell gibt es alles zu bestaunen. Der Saxophonist Max Schweder begleitet die Ausstellung mit improvisierten Impressionen zu den Bildern, auch Kaffee und Kuchen wird gereicht. Im Herbst 1995 gründete die Künstlerin Martina van de Gey die Malschule Odenthal. Ab 1998 übernahm die Malerin und Designerin Berret Smith die Leitung und führt sie bis heute erfolgreich fort. Von den vielen Schülern sind einige bis heute dabei. Auch in der nachfolgenden Woche sind die Arbeiten während der Kurszeiten zu bewundern. Zur Zeit sind 2 Plätze am Mittwochmorgen von 10.15 Uhr – 12.00 Uhr und am Mittwochabend von 19.00 – 21.30 Uhr frei. Jugendliche ab 15 Jahren können sich zudem für Dienstagabend 19.15 – 21.00 Uhr anmelden. Und der Kinderkurs, der am Montagnachmittag stattfindet, wird ab September erneut beginnen.



Kreatives Arbeiten in der Malschule

Unter dem Titel „KunstKino“ wurde am 21. August ab 19.00 Uhr Max Ernst und sein Werk vorgestellt. Weitere Dokumen-

tarfilme und Berichte über berühmte Künstler und ihr Leben folgen. Die genauen Termine werden mit Plakaten und in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes „Das Rathaus“ angekündigt. Im Herbst schließlich werden spezielle Wochendseminare zum Thema „Radierung“ angeboten.

Ansprechpartner für Interessenten und Informationen: Frau Berret Smith, Tel: (0 22 68) 90 10 63, oder ab Oktober auf www.malschule-odenthal.de

■ Der Radklassiker „Deutschland Tour“ kommt nach Odenthal

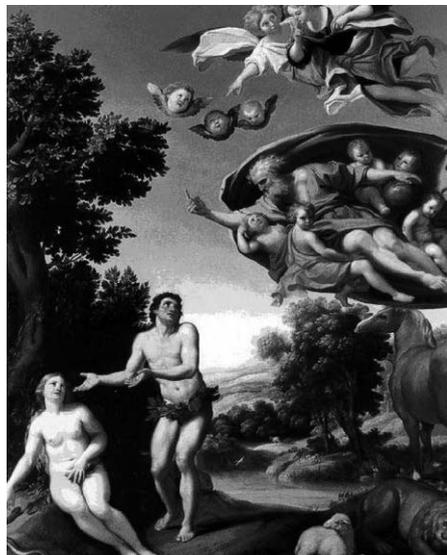
Die „Deutschland Tour 2008“ von Kitzbühel nach Bremen (29.08. bis 06.09.2008) wird am 04.09.2008 auf ihrer 6. Etappe von Fredeburg nach Neuss auch über das Gebiet der Gemeinde Odenthal geführt.

Das Fahrerfeld wird den Bereich Altenberg gegen 15.30 Uhr aus Richtung Dabringhausen kommend erreichen. In Altenberg biegt das Fahrerfeld auf die Hauptstraße (L 310) Richtung Blecher (B 51). Auf dem Anstieg zwischen Altenberg und Blecher kommt es dann zu einem der vielen Höhepunkte der Deutschland Tour, der Bergwertung mit Zieleinfahrt in Blecher gegen 15.45 Uhr. Von Blecher führt die Strecke weiter über Burscheid Richtung Leichlingen. Die Straßen, über die das Radrennen geführt wird, werden für die Dauer des Renngeschehens vollständig gesperrt.

■ Großer Jubelgesang: Haydns Schöpfung im Altenberger Dom

Haydns Schöpfung erklingt am Donnerstag, 18. September 2008, 20:00 Uhr, im Altenberger Dom. Das Werk ist ein einziger großer Jubel-Gesang auf die herrliche Natur.

Es singen Claudia von Tilzer (Sopran), Jörg Nitschke (Tenor), Klaus Mertens



(Bass) und die Domkantorei Altenberg. Es musiziert das Neue Rheinische Kammerorchester unter Leitung von KMD Andreas Meisner.

Karten-Vorverkauf: Helga Thien, Tel. (0 22 02) 8 40 64, oder Dagmar Trompeter, Tel. (0 21 74) 49 41 26, sowie die üblichen Vorverkaufsstellen.

■ Vorfahrt an der St.-Engelbert-Straße?

Wegen der Verkehrssituation an der Einmündung der Mutzbroicher Straße in die St.-Engelbert-Straße werden immer wieder Anfragen an die Gemeindeverwaltung gerichtet.

Hierzu ist Folgendes anzumerken: An der Einmündung der Mutzbroicher Straße in die St.-Engelbert-Straße ist auf beiden Seiten das Verkehrszeichen 260 – Verbot für Krafträder, Kraftwagen- aufgestellt. Das bedeutet, hier gilt für den aus Schildgen kommenden Fahrzeugführer die gesetzliche Vorfahrtsregelung „rechts vor links“. Ferner sind die Zusatzschilder „Linienfahrzeuge frei“ und „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ angebracht. Dies hat zur Folge, dass Linienbussen, land- und forstwirtschaftlichem Verkehr sowie Radfahrern die Einfahrt von der St.-Engelbert-Straße in die Mutzbroicher Straße erlaubt ist.

■ Grausame Tierquälerei: Terrier reißt Ricke

Drei Kitze ohne Muttertier verhungerten in Odenthal, nachdem ein Terrier die Ricke gerissen hatte. Der Hegering Odenthal appelliert daher an alle Hundebesitzer, ihre Tiere anzuleinen.

Zunächst waren die zwei Kitze von zwei Jägern vor dem Abmähen einer Wiese gefunden worden und konnten so vor dem Kreiselmäher geschützt werden. Doch die Mühe der Jäger war vergebens, die Rettung nur vorübergehend. Denn nur zwei Tage wird die Ricke von einem unangeleiteten Terrier gerissen. Die Kitze sind nun ohne das Muttertier verloren und verhungern. Dies ist leider nicht der erste Fall, bei dem das verantwortungslose Verhalten eines Hundeführers zu einer äußerst grausamen Tierquälerei führt. Nach dem Bundestierschutzgesetz ist es verboten, ein Wirbeltier ohne vernünftigen Grund zu töten. Hier wurden gleich vier Tiere völlig ohne Grund aus Gedanken- und Ver-



antwortungslosigkeit getötet. Ein Hundehalter ist aber gesetzlich verpflichtet, seinen Hund jederzeit unter Kontrolle zu halten, ggf. durch das Führen an der Leine. Ein Hund, der Wild aufsucht, hetzt oder reißt, darf vom Jäger ohne Weiteres geschossen werden. Aber kein Jäger schießt gern auf einen Hund. Auch um solche Situationen zu vermeiden, führt der Hegering Odenthal seit einigen Jahren Kurse für Begleithundeführer durch. Mit Erfolg. Die Jäger bitten alle Hundeführer, den Hund – im eigenen Interesse – anzuleinen und nicht über Kulturlflächen, dazu gehören auch Wiesen, laufen zu lassen – besonders in der Zeit wo Jungtiere gefährdet sind.

■ Vernissage im Pflege- wohnstift St. Pankratius

Odenthal – „Der Seele Farbe geben“ – Unter diesem Leitgedanken findet am Donnerstag, den 9. Oktober 2008 eine Vernissage im Pflegewohnstift St. Pankratius, Altenberger-Dom-Straße 19, statt.

Ab 19:00 Uhr können alle Kunstinteressierten die Bilder unserer Künstler Doris Brombach und Mark Fox auf sich wirken lassen und sich in gemeinsamen Gesprächen austauschen. Das Leben der 1950 geborenen Doris Brombach wurde von vielen Schicksalsschlägen begleitet, was dazu führte, dass sie sich für östliche und westliche Spiritualität zu interessieren begann. 2002 schließlich fing sie an zu malen. Ihre Bilder sind nicht geplant, sie überlässt sich beim Malen ganz ihrer inneren Führung. Auf diese Weise kam sie zur Ausdrucksmalerei, bei der Bilder entstehen, die Gefühle und Befindlichkeiten sichtbar machen. Die Bilder von Mark Fox, Jahrgang 1955 und aus Kalifornien stammender Operntenor, sind denen von Frau Brombach verwandt. Im Gegensatz zu ihr sind seine Bilder jedoch nicht so abstrakt. Auch er lässt seiner Intuition beim Malen freien Lauf, bei ihm sind jedoch Körper nicht nur angedeutet, sondern z.B. an Händen und Gesichtern klar zu erkennen. Wir freuen uns über jeden Interessierten, der sich an obigem Termin bei einem Gläschen Sekt und einem „kleinen Häppchen“ einem ganz besonderen Kunstgenuss hingeben möchte. Um vorherige Anmeldung unter 02202-8180 wird gebeten. Abschließend weisen wir darauf hin, dass wir uns über jeden weiteren ehrenamtlich Tätigen freuen, der mit seiner Hilfe dazu beiträgt, das Leben unserer Bewohner zu bereichern. So brauchen wir immer Engagierte, die mit unseren Bewohnern spazieren gehen oder ihnen einfach zuhören. Auch die Mithilfe bei Veranstaltungen ist hier gefragt. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 02202-8180 oder kommen Sie einfach persönlich vorbei. Ein ganz herzliches Dankeschön ist natürlich an unsere jetzt schon aktiven Ehrenamtler gerichtet!

■ Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. sucht neuen Geschäftsführer

Der langjährige Geschäftsführer William Küster geht aus Altersgründen, ein Nachfolger wird jetzt gesucht.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. besteht seit 1919 und ist ein gemeinnütziger Verein mit humanitärem Auftrag. Das Motto seiner Arbeit lautet: „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“. Als wesentliche Aufgabenfelder des Vereins sind die Erfassung, der Erhalt und die Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewalt Herrschaft in Deutschland und im Ausland zu nennen. Darüber hinaus hilft er den Angehörigen bei der Suche nach den Gräbern und der Klärung der Kriegsschicksale. Insgesamt werden etwa 2 Millionen Kriegsgräber auf 827 Friedhöfen, zunehmend auch in den Osteuropäischen Ländern, betreut. Deutsche Kriegsgräber gibt es in 100 Ländern der Erde. Der Ortsverband Odenthal wurde über Jahre hinweg durch den Geschäftsführer Herrn William Küster betreut. Da Herr Küster altersbedingt das Ehrenamt noch in diesem Jahr niederlegen wird, wird ein/e Nachfolger/in gesucht. Bisher hat sich leider noch kein Interessent gemeldet. Daher bittet die Gemeinde Odenthal alle Bürgerinnen und Bürger, sich für den Fortbestand dieses Ehrenamtes einzusetzen und sich für die Übernahme des Ehrenamtes zu melden bzw. evtl. dafür geeignete Personen anzusprechen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei Herrn Bosbach (02202-710130) melden oder schriftlich ihr Interesse bei der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 31, 51519 Odenthal bekunden.

Ansprechpartner:
Herr Bosbach, Gemeinde Odenthal,
Tel. (0 22 02) 71 01 30,
E-Mail: h.bosbach@odenthal.de

■ Wanderbroschüre „berg.wege“ neu aufgelegt

Eine neue Auflage der beliebten Wanderbroschüre „berg.wege“ hat die Naturarena Bergisches Land jetzt herausgegeben. Die 21 Tourenbe-

Impressum

Auflage: 7.200 Exemplare

Herausgeber

und verantwortlich: Bürgermeister
Johannes Maubach
Altenberger-Dom-Straße 31
51519 Odenthal

Gesamtausführung: www.ics-druck.de

Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Einzelexemplare sind bei der Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31, 51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

schreibungen, die allgemeinen Informationen über die Region sowie das Layout wurden gründlich überarbeitet und optimiert.

Wanderer finden nun schon im Text die relevanten Wegemarkierungen. Zusätzlich sind zu jeder Tour wieder viele wertvolle Informationen aufgeführt: Start/Ziel, Länge/Dauer und Schwierigkeitsgrad, Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV), Sehenswürdigkeiten und Einkehrtipps. Eine kleine Wanderkarte gibt einen Überblick über die Tour und kann im Internet unter www.naturarena.de zusätzlich in größerem Maßstab herunter geladen werden. Wie schon im Vorjahr hat Manuel Andrack, prominenter Wanderexperte und bekannt aus der Harald-Schmidt-Show, in seinem Vorwort das Bergische Land als Wanderregion hoch gelobt: „Ich habe plötzlich tolle und unberührte Fleckchen entdeckt. Freuen Sie sich auf ungestörtes Wandern durch die Natur und genießen Sie die Stille.“ Die 30.000 Exemplare der Erstausgabe von „berg.wege“ waren nach nur zehn Monaten vergriffen. „Wir freuen uns, dass die Broschüre so gut angenommen wurde“, sagt Naturarena-Geschäftsführer Mathias Derlin. „Wir haben damit vielen Wanderern Anregungen für abwechslungsreiche Touren im Bergischen geboten und sicherlich auch etliche Gäste in die Region locken können. Aufgrund des großen Erfolges haben wir jetzt gleich 50.000 neue Exemplare produziert.“ Die Wanderbroschüre ist kostenlos bei der Naturarena Bergisches Land erhältlich und wird in den nächsten Wochen auch an die Touristinformationen der Region ausgeliefert.

■ Veranstaltungen rund um die rechtliche Betreuung

Vorsorge für die Zukunft

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

- Wer regelt meine Angelegenheiten, wenn es mir selbst nicht mehr möglich ist?
- Welche Rechte und Pflichten räume ich dem Bevollmächtigten ein?
- Muss die Vorsorgevollmacht notariell beurkundet sein?
- Ich möchte keine lebensverlängernden Maßnahmen – was habe ich bei einer Patientenverfügung zu beachten?
- Was steht in einer Betreuungsverfügung?

Vortrag mit Diskussion

Zeit: 16. Oktober 2008, 19.30 Uhr

Ort: Pfarrgemeinde St. Pankratius in Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 51 (im Pfarrheim).

Betreuertreff

In einem kleinen Kreis von Betreuern werden Probleme und Erfahrungen in

der rechtlichen Betreuung besprochen und Fragen werden beantwortet.

Zeit: 09. September 2008, 18.30 Uhr

Ort: ASB, Bergisch Gladbach, Hauptstr. 86

Zeit: 25. November 2008, 18.30 Uhr

Ort: Haus der Begegnung, Odenthal, Dorfstraße 10

Beratung zu Betreuung und Vorsorgevollmacht

Zu allen Fragen der rechtlichen Betreuung und der Vorsorgevollmacht finden im Haus der Begegnung, Odenthal, Dorfstraße 10, Beratungstermine an folgenden Tagen statt:

02. Juli 2008, 13. August 2008, 03. September 2008, 01. Oktober 2008, 05. November 2008 und 03. Dezember 2008 (jeweils 9.00 Uhr – 12.00 Uhr). Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung in Bergisch Gladbach, Hauptstraße 86 (ASB-Gebäude). Auf Wunsch auch Hausbesuche.

Ansprechpartnerin: Frau Hanne Weissenberg, Tel. (0 22 02) 9 55 66 70

Odenthaler Vereinsleben

■ AWO Odenthal „op jück“

Die reiselustigen Senioren der Arbeiterwohlfahrt zog es in diesem Jahr für eine Woche nach Celle. Von diesem sehr schönen Standort aus gab es Ausflüge rund um die Lüneburger Heide.

So wurden Führungen durch das bekannteste Renaissanceschloss in Celle und die einzigartige frühzeitliche frühprotestantische Hofkapelle gemacht und auch der historische Kern von Celle besichtigt. Die ehemaligen Ölbohrfelder in Wietze, die Stadt Lüneburg, die Autostadt Wolfsburg und der Filmtierpark Joe Bodemann. Das umfangreiche Programm und die immer wieder neuen Eindrücke begeisterte die Teilnehmer. Auch das tolle Wetter sorgte für gute Stimmung bei diesem gemeinschaftlichen Urlaub. Auf der Rückreise nach Odenthal gab es noch einen Abstecher zum Steinhuder Meer. Schließlich wurden schon auf der Rückfahrt neue Ideen für den Urlaubsausflug im nächsten Jahr gesponnen. Mal sehen, wo es dann hingehet.

■ Spielnachmittag mit AWO-Freunden

Immer beliebter werden die Spielnachmittage bei den Freunden der Arbeiterwohlfahrt. Einmal im Monat treffen sich Interessierte im „Haus der Begegnung“ in der Dorfstraße in Odenthal.

Mit Begeisterung und guter Laune werden hier alle Varianten der Gesellschaftsspiele ausprobiert. Alles geht zwanglos vonstatten und die zwei Stunden sind manchmal zu kurz, weil die Freude am Spiel die Zeit vergessen lässt. Die Spielbegeisterten treffen sich in 2008 noch an folgenden Tagen: 17. September, 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember und zwar jeweils von 15 bis 17 Uhr. Wer Lust und Interesse hat mit Gleichaltrigen zu spielen und sich zu unterhalten der kann zwanglos dazu kommen oder sich bei Herrn Herrmann (Tel. (02202) 73 33) oder Herrn Kasten (Tel. (02174) 4 06 82) informieren.

■ Bereits zum 8. Mal: Voiswinkeler Erntedank und Dorffest

Am 20. und 21. September veranstaltet der Voiswinkeler Erntedank und Dorffest e.V. bereits zum 8. Mal das beliebte Erntedank und Dorffest. Ziel des Ausrichterteams mit ca. 80 Ehrenamtlichen ist es, für alle Bewohner Voiswinkels und deren Freunde, also alle jungen, alten, großen und kleinen Menschen, ein Wochenende zu gestalten, an dem Spaß und Freude im Mittelpunkt stehen.

Die Vorbereitung für das Fest erkennt man leicht an den 2 Herbstpuppen, die Besucher schon an der Odenthaler Straße begrüßen. Am Samstag, den 20.09.2008 beginnt das Dorffest mit einem Open-Air-Abendgottesdienst, der durch Pastor Klaus Anders und seine Helfer gestaltet wird. Der Gottesdienst hat in den letzten Jahren immer größeren Anklang gefunden. Anschließend versammeln sich MdB Wolfgang Bosbach, MdL Rainer Deppe, der stellv. Bürgermeister Johannes Troche und Pastor Klaus Anders zum traditionellen Fassanstich, mit dem das Fest offiziell eröffnet wird. Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgt die Bergisch Gladbacher Live-Band Handercover (www.handercover.de). Ein mittlerweile traditioneller Höhepunkt an diesem Abend ist die Bekanntgabe des großen und kleinen Dreigestirns der Session 2008/2009. Am Sonntag, den 21. September 2008, wird dann das Erntefest gefeiert. Ab 09:30 Uhr stellen sich für den großen Erntezug viele alte Traktoren sowie Fuß- und Musikgruppen an der Küchenberger Straße auf. Ab 10:00 Uhr geht der Umzug – angeführt durch das Erntepaar auf einem schönen Gespann – durch Voiswinkel bis zum Festplatz an der Grundschule. Die Traktoren

werden nach dem Umzug auf dem Festplatz ausgestellt und eine Jury ermittelt den schönsten Traktor und das schönste Gespann. Auf dem Festplatz beginnt das Erntefest mit dem Auftritt der Bigband Bergisch Gladbach. Neben vielen Ausstellern und Verkaufständen wird ein breites Unterhaltungsangebot für Kinder geboten. Viele ortsansässige Gruppen präsentieren sich und eine Tombola reizt mit vielen kleinen Preisen sowie drei Hauptpreisen. Auch eine große Auswahl an Gaumenfreuden und Durstlöschern fehlt natürlich nicht. Kuchenspenden sind herzlich willkommen und können ab 9:30 Uhr auf dem Festplatz abgegeben werden. Vielleicht möchten Sie im nächsten Jahr auch mit zu der starken und fröhlichen Truppe gehören? Dann wenden Sie sich an folgende Ansprechpartner: U. Ludemann,

Tel. (0 22 02) 7 88 08 und W. Spanier, Tel. (0 22 02) 97 77 22 (Homepage: www.voiswinkel-events.de).

■ Hauptversammlung beim Festkomitee Oberodenthal

Am 22. April fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Festkomitees Oberodenthal statt. Die 1. Vorsitzende Susanne Weber konnte auf eine gelungene Session 2007/2008 zurückblicken, wozu eine tolle Sitzung im Januar, ein schöner Zug und eine gelungene Karnevalsparty am Karnevalssamstag zählten.

In diesem Jahr haben Neuwahlen des Vorstandes statt gefunden. Der neue Vorstand setzt sich (mit 2 Änderungen) wie folgt zusammen: Präsident Friedel Bosbach, 1. Vorsitzende Susanne Weber, 2. Vorsitzender Edmar Küster, 1. Geschäftsführerin Meggi Ribbink (vormalig Edith Meyer), 2. Geschäftsführerin Brigitte Britz, 1. Kassierer Christoph Müller, 2. Kassierer Dietrich Quack, 1. Zügler Reiner Schwarzenhal, 2. Zügler Thomas Löhe, 1. Literatin Anita Bosbach, 2. Literatin Christine Schwarzenhal, 3. Literat Markus Barthel (diese Position ist neu). Das Motto der Session 2008/2009 lautet: „Richtig rum, anders rum – Övver Ohnder ist nicht dumm!“ Die Sitzung 2009 findet am 24. Januar in der Grundschule in Neschen statt. Der Kartenvorverkauf erfolgt über Susanne Weber, Telefon: 02207/6437. Programmhöhepunkte sind u.a. Wicky Junggeburt, die Musikgruppe „Jraduss“ und das Männerballett „Die Giottos“.

Bei einem Kauf von je 15 Eintrittskarten erhält der Abnehmer eine Freikarte. Die Karten sollten bis zum 20. Dezember 2008 abgeholt und bezahlt sein, eine Rücknahme von gekauften Karten ist nicht möglich.

■ IVK verkauft Sitzungskarten Beim Voiswinkeler Erntedank und Dorffest beginnt die IVK mit dem Kar-

tenvorverkauf für drei Sitzungen der kommenden Session:

Ab Sonntag, 21.09.2008, 14.00 Uhr, können Karten erworben werden

- für die Wiewersitzung am 23.01.2009 (es werden auftreten: Ne Hausmann, Wicky Junggeburt, De Boore, Original Kölsch Hännchen, Altreucher, Traditionschorps „Treuer Husar“ und die Voiswinkeler Gruppen der Spatzen, der Zunftfuchse und die Prachtgarde),
- für die Herrensitzung am 25.1.2009 (es werden auftreten die Mülheimer „Rheinmatrosen“, die „Pittermännchen“ im Zwiegespräch, die Rabaue, Ne kölsche Jung mit zwei Sambatänzerinnen, Dä Knubbelich vum Klingelpütz, das Tanzcorps Sr. Tollität Luftflotte, die Showband der „Mennekrather“, die Musikgruppe rubbedidub und die Blauen Funken aus Köln) und
- für die kostümierte Fuchssitzung am 13.2.2009 (hier werden auftreten die Fantastic Fanfares Company, das Schnäuzer-Duo, Peter Horn, die „Altstädter“, Susann Müller als Susi Elwers in der Bütt, die Labbese, die Kölner Musketiere und die Voiswinkeler Gruppen).

■ Papi-Zelten auf Gut Amtmannscherf

Die Odenthaler Koblode veranstalten am vorletzten Wochenende im Juni wieder ihr traditionelles Papi-Zelten. Diesmal wurden alle Papis mit ihren Kindern auf die schöne Anlage Gut Amtmannscherf (Homepage: www.amtmannscherf.de) von Familie Dornbusch eingeladen.

Auf einem großen, wunderbar ebenen Sandplatz mitten im Grünen bauten die Papis ihre Zelte auf, während die Kinder den großen „Sandkasten“ direkt zum Buddeln, Sandburgenbauen oder Fußballspielen nutzten. Nach dem gemeinsamen Familiengrillen am Abend verabredeten sich die Mütter. Nach und nach verschwanden dann die Kinder mit ihren Papis in ihren Zelten. Durch das grandiose Vogelkonzert am frühen Sonntagmorgen waren viele Kinder bereits um sieben Uhr wach und mit ihnen – wohl oder übel – auch die Väter. Beim gemeinsamen Frühstück im Grünen wurde beschlossen, nächstes Jahr sind wir alle wieder dabei. Papi-Zelten war wieder ein voller Erfolg! Herzlichen Dank nochmals an Familie Dornbusch für die Gastfreundschaft!

■ Warten auf Osenauer Wildwiese

Auf der Kreinsel vor Osenau unter den Grauwacke Stelen und der Kaiserlinde soll ein nachhaltiges Biotop entstehen. Es ist der Artenvielfalt gewidmet. Aber Pflanzen brauchen Zeit. Sie sollen all-

mählich auswildern! Das übersteigt unsere Hausgarten-Ungeduld nach dem Motto: blühend gepflanzt, verblüht raus und neue Pflanzen rein! So hat uns die moderne Gartenwirtschaft erzogen. Auch manches, was man im Hausgarten als Unkraut vernichtet, mag unter den Kräutern der Wildwiese sogar willkommen sein. Das kleine Stück ausgewilderte Kreisel-Landschaft ist ein Kontrastprogramm zum gewohnten Kleingarten. Es verlangt Geduld und wird pflegeleicht.

Die untere Fläche der Kreisinsel bei den Stelen und der obere Kleinhügel bieten den Pflanzen auch zwei unterschiedliche Standorte. Der Kies im Hügel unterhalb der Muttererde lässt den Regen schnell durchsickern und sorgt für einen „trockenen“ Standort. Mit dem Regen-Zulauf entsteht unten ein „frischer“, etwas feuchter Standort, da weniger Kies-Unterlage. Entsprechend sind die beiden Kräutermischungen von insgesamt ca. 50 Kräutern und Gräsern gewählt. Sie müssen zunächst mit ihren Wurzeln richtig Fuß fassen und sollen von Jahr zu Jahr höher wachsen, bis etwa zu einem halben Meter. Die dazwischen gesteckten zahlreichen Blumenzwiebeln sollen ebenfalls allmählich auswildern und Farbwechsel bringen.

Wildwiesen sind gegen Belastung empfindlich. Dennoch müssen in den ersten Jahren auch hier einige Unkräuter raus: so die Hirse, die sogar an wenig genutzten Bürgersteigen sich breit macht, auch die in Gärten bekämpfte Melde, dann der alles zudeckende Rotklee und Hybridklee, schließlich Vogel-Knöterich, Disteln und die mitunter aus Rasenflächen kaum wegzubekommende Ochsenzunge. Ansonsten bedarf es kaum Pflegeaufwand, nur zweimaligen Schnitt im Jahr mit einer Sense (wer kann das noch?) oder mit Freischneider.

Auch wegen der bisher ungünstigen Zeitpunkte und Wetterverhältnisse zum Einsäen oder Zwiebelstecken sind Abwarten und Geduld gefragt. Darin sollten sich die Osenauer untereinander bestärken: am 13.9.2008 beim ersten Tor-Fest auf dem Meißnerschen Anwesen ab 11.30 Uhr.

BürgerRundeOsenau

■ Neue Gruppe Eltern-Kind-Turnen beim TV Voiswinkel

Eltern-Kind-Turnen bietet der TV Voiswinkel ab sofort auch nachmittags für Kinder zwischen 2 und 3,5 Jahren an. Diese Gruppe ist für Kinder gedacht, die bereits den Kindergarten besuchen, aber noch nicht alleine zum Turnen gehen möchten oder für andere Turngruppen noch zu jung sind. Die Gruppe trifft sich immer freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle in Voiswinkel. Folgende Gruppen suchen noch Verstärkung: Tischtennis (Schüler), donnerstags 18.00 bis 20.00 Uhr, Turnhalle

Voiswinkel sowie Kinderturnen 6 – 10 Jahre, Dreifachturnhalle Odenthal, Termin voraussichtlich Dienstag 16.30 bis 17.30 Uhr.

Infos und Voranmeldung bei Weinandy, Tel.: (0 22 02) 7 93 51

Wirtschaft in Odenthal

■ Annus Jubilaeus bei der RaiBa Kürten-Odenthal Viele Mitarbeiterjubiläen in 2008

Stolz sind die beiden Vorstandsmitglieder der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG, Johannes Berens und Helmut Hülck, auf ihre derzeitige Arbeitssituation. „In diesem Jahr haben wir besonders viele Jubilare zu ehren. Das zeigt, welche Verbundenheit in unserer Bank noch vorhanden ist.“, so Berens. „Das tolle Miteinander des Mitarbeiter-teams ist eine unserer größten Stärken!“ Gerade zum 1. August gab es 6 Ehrungen. Ute Pütz feierte ihr 30-jähriges, Andrea Kraemer ihr 25-jähriges Jubiläum bei der Bank. Seit 20 Jahren sind Barbara Badjie und Michael Raffelsiefer aktiv und auf jeweils 10 Jahre konnten Tanja Giesen und Sebastian Globke zurückschauen. Herr Berens und Herr Hülck dankten den langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ließen so einige Erinnerungen Revue passieren. Denn so kannten einige der Jubilare bei ihrer Einstellung auch noch keinen Geldautomaten! Als Gratulanten kamen auch die Vorgesetzten Michael Hoßdorf (Vertriebsleiter) und Meike Gombar, die seit dem 1. August die Abteilung Kundenservice/Kundenservicecenter leitet. Auch hierzu wünschte der Vorstand viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.



(v.l.: Johannes Berens, Barbara Badjie, Michael Raffelsiefer, Meike Gombar, Sebastian Globke, Tanja Giesen, Michael Hoßdorf)

■ 1, 2 oder 3 - die RaiBa hat sich entschieden: alle 3! Ein neuer Lebensabschnitt für drei neue Azubis der Raiba

Helmut Hülck, Personalvorstand der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG, und Ausbildungsleiter Michael Hoßdorf begrüßten die neuen 3 Auszubildenden der Bank. Am 7. August starteten Pia Fett,

20 Jahre aus Bergisch Gladbach, Janina Naus, 21 Jahre aus Kürten und Michael Wagner, 21 Jahre aus Odenthal in ihren ersten Ausbildungstag.



(v. l.: Michael Hoßdorf, Janina Naus, Michael Wagner, Pia Fett und Helmut Hülck) Das Mitarbeiterteam der RaiBa wünscht den Dreien auf Ihrem Weg viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

■ Hotel zur Post präsentiert sich in Düsseldorf

Beim Kaiserswerther Weinblütenfest 2008 präsentierte sich das „Hotel zur Post“ jetzt mit feinsten kulinarischen Köstlichkeiten. Dabei befand man sich in bester Gesellschaft: Viele Spitzenköche aus ganz Deutschland, allen voran TV- und Sternekoch Johann Lafer, begeisterten das Publikum. Und so waren mehr als 40.000 Menschen auf den Beinen, um allerlei Leckereien zu probieren, und auch beim Pavillon des Hotels zur Post gingen mehrere tausend Portionen über den Tisch. Zudem fanden viele vorzügliche Weine und Champagner ihren Absatz. Sowohl beim Zuppferd Lafer als auch am Stand des „Hotels zur Post“ entstanden immer wieder große Menschentrauben, die den Köchen live bei der Arbeit zusahen. Freunde des guten Geschmacks aus ganz Deutschland kamen auf ihre Kosten und auch Odenthal konnte sich ein wenig ins Bewusstsein der Besucher bringen.



■ Ein Tag im Tierpark

Die Bewohner des Pflegewohnstifts St. Pankratius besuchen den Kölner Zoo. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fand

Ende Juni der diesjährige große Heimausflug des Pfliegewohnstifts St. Pankratius statt. Das Ziel war zum zweiten Mal der Kölner Zoo.

Viele Bewohner freuten sich schon Tage im Voraus auf diesen abwechslungsreichen Ausflug. Im Zoo angekommen, konnten nicht nur die verschiedensten Tierarten bewundert, sondern auch die schöne Grünanlage genossen werden. Elefanten, Affen, Bären und Giraffen machten den Bewohnern Freude. Be-tont wurde aber auch immer das schöne Grün des Tierparks.

„Vor allem gefallen hat mir das Tropenhaus mit all den vielen Pflanzen. Und auch das Essen war gut“, erklärte Bewohnerin Waltraud Ziessow. Schließlich wurde beim Elefantengehege, unweit der drei berühmten Elefantenkinder Marlar, Ming Jung und Maha Kumari, eine längere Rast eingelegt, um das von der Küche des Pfliegewohnstiftes mitgebrachte Mittagessen einzunehmen. Nach einem wunderschönen und erlebnisreichen Tag ging es schließlich müde, aber sehr zufrieden und um viele Eindrücke reicher, wieder zurück nach Odenthal.



Bekanntmachungen

■ **Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Odenthal**

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung (alte Fassung) für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch GO-Reformgesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW S. 380), in Verbindung mit § 9 NKf Einführungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 664), zuletzt geändert durch GO-Reformgesetz vom 09.10.2007, hat der Rat der Gemeinde Odenthal am 17. Juni 2008 folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Aufgrund des Schlussberichtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2007 billigt der Gemeinderat die Ausführung des Haushaltsplanes 2007 und erteilt dem Bürgermeister vorbehaltlos Entlassung.



Immobilien-service

Wir suchen dringend ruhig gelegene Baugrundstücke und Einfamilienhäuser in Odenthal und Umgebung.

Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG

Günter Theunissen

02207/91915-412

www.raiba-kuerten-odenthal.de

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	24.282.639,30 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	4.322.095,06 €

Summe Soll-Einnahmen
28.604.734,36 €

+ Neue Haushaltseinnahmereste	554.387,00 €
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	1.142.286,00 €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	509.696,84 €

Summe bereinigte Soll-Einnahmen
27.507.138,52 €

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	23.552.710,99 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	2.725.647,90 €

Summe Soll-Ausgaben
26.278.358,89 €

+ Neue Haushaltsausgabereste	
Verwaltungshaushalt	239.573,78 €
Vermögenshaushalt	1.554.385,42 €
	1.793.959,20 €

- Abgang alter Haushaltsausgabereste	
Verwaltungshaushalt	16.194,82 €
Vermögenshaushalt	548.984,75 €
	565.179,57 €
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €

Summe bereinigte Soll-Ausgaben
27.507.138,52 €

Etwaiger Unterschied
bereinigte Soll-Einnahmen -
bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)
0,00 €

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss über die Jahresrechnung 2007 und die Entlassung des Bürgermeisters sowie die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung 2007 und der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung liegen vom 08. September – 17. September 2008 von Montag bis Donnerstag, 08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr in der Rathausnebenstelle, Bergisch Gladbacher Str. 2, Fachbereich II, Kämmerei, 51519 Odenthal, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Odenthal, den 02. Juli 2008

Der Bürgermeister (In Vertretung)

gez. Werbmbter (Beigeordneter)

■ **Vereinfachte öffentliche Bekanntmachung über die Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke und der Mitglieder des Wahlausschusses gem. § 6 Kommunalwahlgesetz, § 6 Abs. 1 Satz 2 und § 24 Satz 2 Nr. 2 Kommunalwahlordnung**

Der Wahlausschuss der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 26.08.2008 die Einteilung des Wahlgebietes in 16 Kommunalwahlbezirke beschlossen.

Die vom Rat der Gemeinde Odenthal bestimmten Mitglieder des Wahlausschusses inkl. der persönlichen Stellvertreter können an der Bekanntmachungstafel am Verwaltungsgebäude Altenberger-Dom-Str. 29 in Odenthal eingesehen werden.

Eine Übersicht über die konkrete Zuweisung der Straßen zu den 16 Wahlbezirken befindet sich auf der Homepage der Gemeinde Odenthal (www.odenthal.de).

Odenthal, den 27.08.2008

Johannes Maubach
Bürgermeister als Wahlleiter

■ **Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin und der Vertretung der Gemeinde Odenthal im Jahr 2009**

Gemäß § 24 der Kommunalwahlordnung – KWahlO – vom 31. August 1993 (GV, NW S. 592, 967), zuletzt geändert durch 7. ÄndVO vom 03. März 2008 (GV, NRW. S. 222) – SGV NW 1112 – fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf.

Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden, die vom Wahlleiter der Gemeinde Odenthal, Wahlamt, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal, Bürgerbüro, während der Dienststunden: montags – donnerstags 8.00 Uhr – 12.30 Uhr, freitags 8.00 Uhr – 12.00 Uhr, und nach Vereinbarung kostenlos abgegeben werden.

Auf die Bestimmungen der §§ 15 bis 17 sowie der § 46 b und 46 d Abs. 1 bis 3 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV NW S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70 / SGV.NW 1112) – KWahlG –, zuletzt geändert durch Artikel 1 Nr. 3, 5, 6 und 7 des Gesetzes über die Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahlen mit den Europawahlen vom 24. Juni 2008 (GV, NRW. S. 514) und der §§ 25, 26 und 31 sowie § 75 a

und 75 b der KWahlO und des § 65 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14 Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes über die Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahlen mit den Europawahlen vom 24. Juni 2008 (GV, NRW S. 514), weise ich hin.

Insbesondere bitte ich zu beachten:

1. Allgemeines

1.1. Wahlvorschläge können von politischen Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien), von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von einzelnen Wahlberechtigten (Einzelbewerbern), von diesen allerdings keine Reserveliste, eingereicht werden.

1.2. Als Bewerber/in einer Partei oder einer Wählergruppe kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung im Wahlgebiet hierzu gewählt worden ist. Kommt eine derartige Versammlung nicht zustande, so kann die Partei oder Wählergruppe ihre Bewerber/innen in einer Versammlung von Wahlberechtigten aufstellen lassen.

Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger/Unionsbürgerinnen), die in Deutschland wohnen, sind unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar.

Die Bewerber/innen und die Vertreter/innen für die Vertreterversammlungen sind in **geheimer Wahl** zu wählen. Entsprechendes gilt für die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber/innen auf der Reserveliste und für die Bestimmung eines Bewerbers/einer Bewerberin als Ersatzbewerber/in für einen anderen Bewerber/eine andere Bewerberin. Stimmberechtigt ist nur, wer am Tage des Zusammentritts der Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

Als Vertreter/in für eine Vertreterversammlung kann nur gewählt werden, wer am Tag des Zusammentritts der zur Wahl der Vertreter/innen einberufenen Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

Die Vertreter/in für die Vertreterversammlung und die Bewerber/innen sind innerhalb der letzten 15 Monate vor Ablauf der Wahlperiode, die Bewerber/innen für die Wahlbezirke frühestens nach der öffentlichen Bekanntgabe der Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke zu wählen.

Die in der Satzung der Partei oder Wählergruppe hierfür vorgesehene Stelle kann gegen den Beschluss einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung Einspruch erheben. Auf einen solchen Einspruch ist die

Abstimmung zu wiederholen. Ihr Ergebnis ist endgültig.

Das Nähere über die Wahl der Vertreter/innen für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl des Bewerbers/der Bewerberin regeln die Parteien und Wählergruppen durch ihre Satzung.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl der Bewerber/der Bewerberinnen mit Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder, Vertreter/innen oder Wahlberechtigte/n und Ergebnis der Abstimmung ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Leiter/die Leiterin der Versammlung und zwei von dieser bestimmte Teilnehmer/innen gegenüber dem Wahlleiter/der Wahlleiterin an Eides statt zu versichern, dass die Wahl des Bewerbers/der Bewerberin für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der Bewerber/innen für die Vertretung in geheimer Abstimmung erfolgt ist. Hinsichtlich der Reservelisten hat sich die Versicherung an Eides statt auch darauf zu erstrecken, dass die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber/innen und die Bestimmung der Ersatzbewerber/innen in geheimer Abstimmung erfolgt sind.

Die Beibringung einer Ausfertigung der Niederschrift und der Versicherung an Eides statt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags.

1.3. Ist die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten, so kann sie einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie nachweist, dass sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm hat; dies gilt nicht für auf Landesebene organisierte Parteien, die die Unterlagen gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Abs. 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlschreibung ordnungsgemäß beim Bundeswahlleiter eingereicht haben.

Welche Parteien, die auf Landesebene organisiert sind, gemäß § 15 Abs. 2 Satz 2 KWahlG dem Bundeswahlleiter die Unterlagen eingereicht haben und wo und bis zu welchem Zeitpunkt Anträge auf

Bestätigung der ordnungsgemäßen Einreichung von Satzung und Programm von Parteien und Wählergruppen eingereicht werden können, hat das Ministerium für Inneres und Justiz öffentlich bekannt gemacht (MBI, NW S. 1268).

2. Wahlvorschläge für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

2.1 Wahlvorschläge für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin können auch von Parteien und Wählergruppen gemeinsam eingereicht werden. In diesem Fall ist der Bewerber/ die Bewerberin entweder in einer gemeinsamen Versammlung oder in getrennten Versammlungen der beteiligten Wahlvorschlagsträger zu wählen. Die Träger des gemeinsamen Wahlvorschlages dürfen keinen anderen als den gemeinsamen Bewerber/ die gemeinsame Bewerberin wählen und zur Wahl vorschlagen.

Der Wahlvorschlag für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin soll nach dem Muster der Anlage 11 d zur KWahlO eingereicht werden. Er muss enthalten:

- Den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht; andere Wahlvorschläge können durch ein Kennwort des Wahlvorschlagsträgers gekennzeichnet werden;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf, Tag der Geburt, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) sowie Staatsangehörigkeit des Bewerbers/der Bewerberin.

Der Wahlvorschlag soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

2.2 Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein (§ 15 Abs. 2 Satz 1 KWahlG). Gemeinsame Wahlvorschläge müssen von den jeweiligen für das Wahlgebiet zuständigen Leitungen aller beteiligter Wahlvorschlagsträger unterzeichnet sein. Bei anderen Wahlvorschlägen muss der Unterzeichner/die Unterzeichnerin des Wahlvorschlags im Wahlgebiet wahlberechtigt sein.

Wer für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wählbar ist, kann sich selbst vorschlagen.

2.3 Wahlvorschläge der unter Nr. 1.3 genannten Parteien und Wählergruppen müssen außerdem von mindestens 160 **Wahlberechtigten¹ der Gemeinde persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein**; dies gilt auch für Wahlvorschläge von Einzelbewerbern/ Einzelbewerberinnen. **Die Wahlbe-**

rechtigung ist nachzuweisen. Die ordnungsgemäße Unterzeichnung mit dem Nachweis der Wahlberechtigung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der Wahlvorschlagsträger nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden.

Unterstützungsunterschriften für gemeinsame Wahlvorschläge sind nur beizubringen, wenn alle beteiligten Wahlvorschlagsträger unter die in Nr. 1.3 genannten Parteien und Wählergruppen fallen.

2.4 Muss ein Wahlvorschlag von mindestens 160 Wahlberechtigten¹ unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14 c zur KWahlO zu erbringen. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Die Formblätter werden auf Anforderung vom Wahlleiter/von der Wahlleiterin kostenfrei geliefert. Bei der Anforderung sind die Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreichen will, bei Einzelbewerbern/ Einzelbewerberinnen das Kennwort, sowie Familienname, Vorname und Wohnort des/der vorzuschlagenden Bewerbers/ Bewerberin anzugeben. Der Wahlleiter/Die Wahlleiterin hat diese Angaben im Kopf der Formblätter zu vermerken.

- Die Wahlberechtigten, die einen Wahlvorschlag unterstützen, müssen dies auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterschreiben; neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners/der Unterzeichnerin anzugeben.

- Für jeden Unterzeichner/jede Unterzeichnerin ist auf dem Formblatt oder gesondert eine Bescheinigung seiner Gemeinde nach dem Muster der Anlage 15 zur KWahlO beizufügen, dass er/sie im Wahlbezirk wahlberechtigt ist.

- Ein Wahlberechtigter/Eine Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so ist seine/ihre Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen ungültig; die gleichzeitige Unterzeichnung eines Wahlvorschlages für einen Wahlbezirk und einer Reserveliste bleibt unberührt.

¹ Fünfmal soviel wie die Vertretung Mitglieder hat (§ 46 d Abs. 1 Satz 3 KWahlG).

Die Unterzeichnung des Wahlvorschlags durch den Bewerber/die Bewerberin ist zulässig, wenn dieser/diese in der Gemeinde wahlberechtigt ist.

2.5. Dem Wahlvorschlag sind ferner beizufügen:

- Die Zustimmungserklärung des Bewerbers/der Bewerberinnen nach dem Muster der Anlage 12 c zur KWahlO; die Erklärung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11 d zur KWahlO abgegeben werden. Dabei hat der Bewerber/die Bewerberin zu versichern, dass er/sie für keine andere Wahl zum Bürgermeister/zur Bürgermeisterin oder Landrat/Landrätin kandidiert. **Die ordnungsgemäße Abgabe der Zustimmungserklärung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für die Abgabe eines gültigen Wahlvorschlags.**
- Eine Wählbarkeitsbescheinigung nach dem Muster der Anlage 13 b zur KWahlO; die Bescheinigung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11 d zur KWahlO abgegeben werden.
- Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen eine Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung der Partei oder Wählergruppe zur Aufstellung des Bewerbers/der Bewerberin (Anlage 9 c zur KWahlO) mit den nach § 17 Abs. 8 KWahlG vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt (Anlage 10 c zur KWahlO).

3. Wahlvorschläge für einen Wahlbezirk

3.1 Der Wahlvorschlag für einen Wahlbezirk soll nach dem Muster der Anlage 11 a zur KWahlO eingereicht werden. Er muss enthalten:

- den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht; Wahlvorschläge von Einzelbewerbern/ Einzelbewerberinnen können durch ein Kennwort gekennzeichnet werden;
- Familiennamen, Vorname, Beruf, Tag der Geburt, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) sowie Staatsangehörigkeit des Bewerbers/der Bewerberin; bei Beamten und Arbeitnehmern nach § 13 Abs. 1 und 6 KWahlG sind auch der Dienstherr und die Beschäftigungsbehörde oder die Gesellschaft, Stiftung oder Anstalt, bei der sie beschäftigt, anzugeben.

Der Wahlvorschlag soll ferner Namen und Anschrift der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

Fortsetzung S. 12

Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler!

Nach unserer sechswöchigen Sommerpause starten wir voller Tatendrang ins neue Schuljahr 2008/09! Wir von der AG für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit freuen uns, Sie auch in diesem Schuljahr wieder über alles Wichtige am Schulzentrum auf dem Laufenden halten zu dürfen, denn wo aktuell 1136 Lernende und 91 Lehrende an Hauptschule und Gymnasium die ganze Woche zusammen arbeiten und leben, gibt es immer eine Menge zu berichten. Unter „Vorgestellt“ diesmal ein Blick hinter die Kulissen:

Vorgestellt...

GO-TT

Alles Gute kommt von oben beziehungsweise aus dem Hintergrund

Sie planen eine Veranstaltung, eine Aufführung oder ein Event in der Aula des Schulzentrums? Hier ist Ihr Team für die technische Umsetzung: GO-TT! Diese etwas andere AG des Gymnasiums Odenthal (GO), das „Gymnasium Odenthal – Technik Team“, plant und organisiert mit Ihnen und für Sie alles von Licht und Akustik bis hin zu Spezial-Effekten und Bühnenbild. Seit die neue Truppe angetreten ist, setzte sie bereits die GO-Kulturproduktionen „Das Kaninchen auf der Flucht“, „Hexenjagd“ und „Die Vögel“ erfolgreich und zuverlässig in Szene und wir finden es an der Zeit, die neuen Techniker nun aus der Dunkelheit ins rechte Licht zu rücken:

Katharina Krieger, Moritz Nauber, David Höller und Rafael Thomas strahlen nebenstehend mit ihrer Technik um die Wette (v.l.n.r.). Zur Optimierung ihrer Arbeit unterstützte der Förderverein des GO die neue Truppe mit 900 Euro, die unter anderem in eine neue Nebelmaschine und Lichtstative investiert wurden.

Bei Interesse steht GO-TT Ihnen persönlich oder per E-Mail (GO-TT@gmx.de) zur Verfügung.

Clara Bamberger



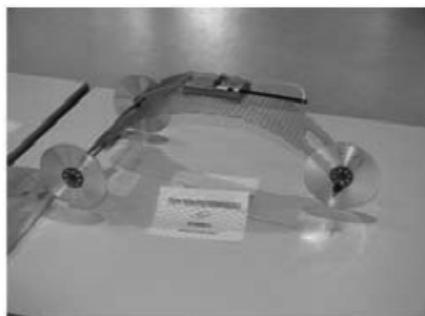
Angestrengt...

Genial und originell –

Physik-Kreativ-Wettbewerb am GO

Am 4. Juni fand am GO unter der Leitung der Physikfachschaft der jährliche Physik-Kreativ-Wettbewerb statt.

Über mehrere Wochen hin hatten sich etwa 100 SchülerInnen mit komplexen physikalischen Aufgabenstellungen be-



schäftigt und diese in Experimenten umgesetzt, die nun präsentiert und von einer Jury beurteilt wurden. Sowohl die technische Konstruktion als auch die künstlerische Gestaltung flossen als wichtige Faktoren in die Bewertung der Ergebnisse ein.

SchülerInnen der Stufen 5 und 6 war beispielsweise die Aufgabe gestellt worden, ein Fahrzeug zu bauen, das allein durch einen aufgeblasenen Luftballon angetrieben eine möglichst weite Strecke bewältigen sollte. Das Sieger-Auto legte hierbei einen Weg von über 15m zurück. Die Herausforderung für

die SchülerInnen der Stufen 7 und 8 lag im aero-dynamischen Bereich, für SchülerInnen ab der Stufe 9 bestand der Arbeitsauftrag darin, ein Fahrzeug zu konstruieren, das eine maximale Strecke lediglich mittels Antrieb der gespannten Feder einer Mausefalle zurücklegte. Hier erreichte das Sieger-Fahrzeug unschlagbare 18,7m. Am Ende des Wettbewerbs erhielten alle TeilnehmerInnen eine Urkunde und die SiegerInnen Kino- bzw. Buch-Gutscheine. Rückblickend war es eine interessante Veranstaltung, die den SchülerInnen viele Möglichkeiten bot, durch ihre Ideen Kreativität und Technik zu verbinden und bei der Durchführung ihrer Experimente umzusetzen.

Katharina Bamberger

Selbst SV begeistert Sportnacht am GO



„Dass so viele Kinder mitmachen würden, hätten wir nicht gedacht“, staunten Johanna Tegtmeyer und Laura Sittart, die die 1. SV-Sportnacht federführend

organisiert hatten und von Verlauf und Ergebnis sichtlich begeistert waren. 130 Kinder der Stufen 5-7 traten gegeneinander an, um sich in den beinahe olympiareifen Disziplinen Mattenrutschen, Völkerball, 10er-Ball, Brennball und Säureseeüberquerung zu messen. Genial, dass die Organisatorinnen die Idee hatten, die SchülerInnen auf vier farblich unterschiedliche „Häuser“ aufzuteilen, so dass man nie den Überblick verlor. Es siegte das rote Haus, das von der SV einen Pokal erhielt und zum Eis eingeladen wurde! Glückwunsch!

Karina Nouvertne

Zurückgeblickt...

GO erfolgreich beim Jugendkulturprojekt 2008

„Ansichten der Stadt mit den Augen der Jugend“ – unter diesem Motto nahmen seit Anfang April 25 Jugendliche aus acht Schulen am Jugendkulturprojekt teil. Die Teilnehmer fertigten in dem Fotoprojekt Ansichtskarten mit Motiven zu den Themen: Mensch, Natur, Architektur, Kunst und Kultur. Von den eingereichten Arbeiten wurden acht Motive ausgewählt und als Postkarten gedruckt. Alle drei teilnehmenden SchülerInnen des GO waren erfolgreich. So konnten Mona Becker, Marco Gaj (beide Jgst. 11) und Sabrina Huschka (Jgst. 12) ihre Werke in einer feierlichen Veranstaltung am 20. Juni der Öffentlichkeit vorstellen und erhielten eine Urkunde.

Das Fotoprojekt wurde initiiert und unterstützt durch Rita Binz (Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach), Petra Liebmann (Jugendamt GL), Iris Gehrke (Stadtmarketing GL) und weitere Projektbeteiligte. Die künstlerische Leitung hatte Ines S. Bongard-Deeters (Künstlerin). Die gedruckten Postkarten können ab sofort im Pressebüro der Stadt Bergisch Gladbach käuflich erworben werden. Das Postkartenset liegt im Sekretariat des GO zur Ansicht aus. Wir freuen uns und gratulieren zu diesen kreativen Arbeiten! *Marita Schröder*

Kreativität aus der Sprühflasche – GO-Graffiti-Workshop verpasst dem NaWi-Turm mehr Farbe

Vor wenigen Wochen besaß der Naturwissenschaftsturm des Schulzentrums noch die trostlose Ausstrahlung eines ausgedienten Bunsenbrenners – bis die kreative Ader der Odenthaler Schüler wieder pulsierte: Vom 4.-13. Juni dieses Jahres schenkten SchülerInnen der Klassen 7 bis 12 dem grauen Gebäude frischen, farbenfrohen Charme durch verschiedenste Graffiti-Motive. Der Graffiti-Workshop am GO sorgte für große Begeisterung: 18 ausgeloste TeilnehmerInnen durften ihr gestalterisches Talent beweisen.



Mona Bott (Foto) erlaubte uns bei ihrer Arbeit einen Blick über die Schulter ☺. Geleitet wurde die Arbeitsgruppe von Dr. Marita Schröder, den Graffiti-Künstlern Martin Heuwold und Dominik Hebestreit sowie dem Dozenten für Gestaltung an der Universität Wuppertal Gerwalt Kafka. Zunächst wurden in einer Vorbesprechung eigene Entwürfe angefertigt, Ideen gesammelt und künstlerische Gestaltungskonzepte entwickelt. An den „Sprüh-Tagen“ erprobten die TeilnehmerInnen die Wand-Grundierung, die Wahl des richtigen Materials und die Umsetzung ihrer Vorzeichnung, wobei sogar von einem installierten Baugerüst aus gesprüht wurde, das die Firma „Gerüstbau Schulz“ dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hatte. Das Ergebnis ist äußerst interessant und abwechslungsreich: Tritt man aus dem NaWi-Turm, so grinst einem fortan eine pausbäckige Frau an, die zwar ausdrücklich kein Lehrerportrait sein soll, aber dennoch die Laune hebt; an der Wand vom Lehrerzimmer tummelt sich ein Haifisch (passend: von außen lässt sich auch

die Lehrerschaft durch Glaswände beobachten). Selbstverständlich durfte unter jedem Motiv die Unterschrift des jeweiligen Künstlers nicht fehlen! Eins ist sicher: Die frohen Farben, die originellen Motive und der weitaus positivere Gesamteindruck tragen dazu bei, dass nun Schüler- wie LehrerInnen mit beflügelter Laune die Physik- bzw. Biologieräume aufsuchen. Fazit: Ein wenig Farbpsychologie schadet nie, im Gegenteil! *Clara Bamberger*

Aufgeführt...

We GOtogether: Strahlende Sieger beim 2. Band-Contest

Was braucht man, um eine Horde SchülerInnen zu unterhalten? Die Zutaten sind: eine Hand voll junger SchülerInnen, ein Schuss Talent, ein Löffel Kreativität, eine Messerspitze Mut, gewürzt mit musikalischem Pfeffer. Die SchülerInnen des Gymnasiums und der Hauptschule haben es bewiesen: Die Mischung macht's! Davon konnten sich ihre Mitschüler, Eltern und Lehrer selbst überzeugen – der beliebte Band Contest ging in die zweite Runde. Am 12. Juni begeisterten sechs Nachwuchsbands die Zuschauer mit zum Teil selbst getexteten und komponierten Liedern zum diesjährigen Thema 'Together'. Zusammenhalt bewiesen nicht nur die Nachwuchsmusiker, sondern auch die neu gegründete Big Band und der Schüler-Lehrer-Eltern-Chor des GO unter der Leitung der Musiklehrer Christiane Schauß-Schneider und Tim Schneider, die das Publikum beeindruckten. – Als Favorit galt, schenkte man dem wilden Gekreische zahlreicher junger Schülerinnen Glauben, die Band 'Powercut', deren vier Mitglieder sich bereits im letzten Jahr in die Herzen aller Mädchen gespielt hatten. Den ersten Platz belegte allerdings die Gruppe 'LA101' bestehend aus SchülerInnen der 7. Klasse des GO. Sie erhielten als Preis eine professionelle Aufnahme des Siegertitels in einem Tonstudio. Den zweiten Platz belegte die Gruppe 'Estupendo', die sich nun auf einen Auftritt als Vorband von 'Sky's Shadow' im Megaphon freuen kann, zusammen mit der Band 'Powercut', die von der Jury den Zuschauerpreis verliehen bekam. Platz 3 belegten 'Renegade', die einen Musikgutschein bei Musicstore einlösen können. Gesponsert wurden alle Preise vom Jugendparlament.

Mit 'The Civilians', einem Neuzugang unter den Musikern, und Vorjahressieger 'Junity' präsentierten zwei weitere Bands, die nicht an der Wertung teilnahmen, ihre neuen Lieder dem begeisterten Publikum. Wir freuen und schon jetzt auf die zukünftige Entwicklung von GOvision. *Charlotte Bamberger & Karina Nouvret*

Ach, wie gut, dass niemand weiß... Mittelstufen-Theater-AG des GO löst „Grimminalfall“

„Ruhe im Gerichtssaal! Wo waren Sie zur Zeit des Mordes? Haben Sie ein Alibi? Haben Sie das Opfer gekannt? Können Sie das beweisen? Was wissen Sie wirklich über den Fall?“ –

Am 18. und 19. Juni verwandelte sich die Aula des Gymnasiums in einen wahrhaft filmreifen Gerichtssaal. Während andere Nichtbeteiligte dem Fußballspiel vor dem Fernseher entgegenfieberten, verhandelten die Richter (Foto: Kristina Schmidt), Zeugen und Angeklagte in hitzigen Wortgefechten voller Anschuldigungen, Verdächtigungen und doch recht zweifelhaften Aussagen. Alles drehte sich nur um die eine Frage: Wer war der/die MörderIn der armen Luise Groß und wer hatte Zugriff auf das Testament der alten Dame? Bis zum Ende der Gerichtsverhandlung galt jeder der geladenen Gäste als höchst verdächtig. Nach monatelanger Vorbereitung und hitziger Probenphase konnte die neu gegründete Mittelstufen-Theater-AG des GO die Früchte ihrer harten Arbeit auf der Bühne präsentieren - und das mit Erfolg. Die Nachwuchsschauspieler-



Innen fühlten sich sichtlich wohl auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Mit Witz, Charme und Fantasie konnten die SchülerInnen das Publikum mit ihrer „GRIMMinalgeschichte um Mord und Betrug“ für sich gewinnen bis hin zum großen Finale, das dann - zum Erstaunen des Publikums - doch ganz anders als erwartet ausfiel. Die Mittelstufen-Theater-AG freut sich bereits, zusammen mit ihrer Regisseurin Gisela Nohl das nächste Projekt in Angriff zu nehmen, damit es bald wieder heißt: Die Verhandlung ist hiermit eröffnet!

Charlotte Bamberger

Termine auf einen Blick...

- Bis zum 31. August:** Ausstellung „Buchobjekte“ in der Stadtbücherei Bergisch Gladbach
- 16.-19. September:** Erlebnispädagogische Tage der Klassen 8 (Hauptschule & Gymnasium)
- 29. September:** Herbstferien ☺

- 3.2. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein (§ 15 Abs. 2 Satz 1 KWahlG). Bei anderen Wahlvorschlägen muss mindestens ein Unterzeichner/eine Unterzeichnerin seine/ihre Unterschrift auf dem Wahlvorschlag selbst leisten.
- 3.3. Wahlvorschläge der unter Nr. 1.3. genannten Personen und Wählergruppen müssen ferner von mindestens **5 Wahlberechtigten des Wahlbezirks** für den der Kandidat/die Kandidatin aufgestellt ist, **persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein**; dies gilt auch für Wahlvorschläge von Einzelbewerbern/Einzelbewerberinnen. **Die Wahlberechtigung ist nachzuweisen. Die ordnungsgemäße Unterzeichnung mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner/innen bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der/die Wahlvorschlagsberechtigte nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden.**
- 3.4. Muss ein Wahlvorschlag für einen Wahlbezirk von mindestens 5 Wahlberechtigten des Wahlbezirks unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14 a zur KWahlO zu erbringen.
Nr. 2.4 gilt mit der Maßgabe entsprechend, dass der Unterzeichner/die Unterzeichnerin **im Wahlbezirk** wahlberechtigt ist. Die Unterzeichnung des Wahlvorschlags durch den Bewerber/die Bewerberin ist zulässig.
- 3.5. Dem Wahlvorschlag sind ferner beizufügen:
- Die Zustimmungserklärung des Bewerbers/der Bewerberin nach dem Muster der Anlage 12 a zur KWahlO; die Erklärung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11 a zur KWahlO abgegeben werden. **Die ordnungsgemäße Abgabe der Zustimmungserklärung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für die Abgabe eines gültigen Wahlvorschlags.**
 - Eine Wählbarkeitsbescheinigung nach dem Muster der Anlage 13 zur KWahlO; die Bescheinigung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11 a zur KWahlO erteilt werden.
 - Bei Wahlvorschlägen von Parteien oder Wählergruppen eine Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung der Partei oder Wählergruppe zur Aufstel-

lung der Bewerber/innen mit den nach § 17 Abs. 8 KWahlG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides statt; ihrer Beifügung bedarf es nicht, soweit eine Ausfertigung der Niederschrift und der Versicherungen an Eides statt einem anderen Wahlvorschlag im Wahlgebiet beigefügt ist (siehe auch Nr. 1.2 Abs. 8 dieser Bekanntmachung).

- Sofern sich Beamte oder Arbeitnehmer nach § 13 Abs. 1 oder 6 des KWahlG bewerben, eine Bescheinigung über ihr Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis, falls der Wahlleiter/die Wahlleiterin dies zur Behebung von Zweifeln für erforderlich hält.

4. Wahlvorschläge für die Reserveliste

- 4.1. Für die **Reserveliste** können nur Bewerber/innen benannt werden, die für eine Partei oder Wählergruppe auftreten. Die Reserveliste muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein.
- 4.2. Die Reserveliste soll nach dem Muster der Anlage 11 b zur KWahlO eingereicht werden. Sie muss enthalten:
- den Namen der Partei oder Wählergruppe, die die Reserveliste einreicht;
 - Familienname, Vorname, Beruf, Tag der Geburt, Geburtsort und Anschrift sowie Staatsangehörigkeit der Bewerber/innen in erkennbarer Reihenfolge, bei Beamten und Arbeitnehmern nach § 13 Abs. 1 und 6 KWahlG sind auch der Dienstherr und die Beschäftigungsbehörde oder die Gesellschaft, Stiftung oder Anstalt bei der sie beschäftigt sind, anzugeben.

Die Reserveliste soll ferner Namen und Anschrift der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

Auf der Reserveliste kann vorgesehen werden, dass ein Bewerber/eine Bewerberin, unbeschadet der Reihenfolge im Übrigen, Ersatzbewerber/in für einen/einer im Wahlbezirk oder für einen/eine auf einer Reserveliste aufgestellten/aufgestellte Bewerber/in sein soll.

- 4.3. Soll ein Bewerber/eine Bewerberin auf der Reserveliste Ersatzbewerber/in für einen im Wahlbezirk oder für einen/eine auf der Reserveliste aufgestellten anderen Bewerber/aufgestellte andere Bewerberin sein (§ 16 Abs. 2 KWahlG), so muss die Reserveliste ferner enthalten:
- den Familien- und Vorname des/der zu ersetzenden Bewerbers/Bewerberin;
 - den Wahlbezirk oder die laufende Nummer der Reserveliste, in dem

oder unter der der/die zu ersetzende Bewerber/in aufgestellt ist.

- 4.4. Reservelisten der unter Nr. 1.3 genannten Parteien und Wählergruppen müssen außerdem von mindestens 13 Wahlberechtigten² persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

- 4.5. Muss die Reserveliste von mindestens 13 Wahlberechtigten² unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach dem Muster der Anlage 14 b zur KWahlO zu erbringen; bei Anforderung der Formblätter ist die Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe anzugeben. Für die Unterzeichnung gilt Nr. 2.4 entsprechend. Die Zustimmungserklärung der Bewerber/innen ist auf der Reserveliste nach dem Muster der Anlage 11 b oder einzeln nach dem Muster der Anlage 12 b zur KWahlO abzugeben. Einer Bescheinigung der Wählbarkeit bedarf es nicht, soweit Bewerber/innen gleichzeitig für einen Wahlbezirk aufgestellt sind und die Bescheinigung dem Wahlbezirksvorschlag beigefügt ist.

Die Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der Vertretung der Gemeinde Odenthal sind **bis spätestens bis zum 48. Tag vor der Wahl (bis zum 20. April 2009³), 18.00 Uhr (Ausschlussfrist)** beim Wahlleiter/bei der Wahlleiterin der Gemeinde Odenthal, Wahlamt, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal, Bürgerbüro, einzureichen.

Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, vorher noch behoben werden können.

Auf die Bekanntmachung über die Abgrenzung der Wahlbezirke vom 27. August 2008, veröffentlicht durch Aushang, sowie auf die Satzung über die Verringerung der Zahl der bei der Kommunalwahl 2004 für den Rat der Gemeinde Odenthal zu wählenden Vertreter vom 26.03.2003, veröffentlicht im Amtsblatt „Das Rathaus“, Nr. 40 vom 09.05.2003, wird hingewiesen.

Odenthal, den 28. August 2008

Der Wahlleiter

Maubach
Bürgermeister

² 1 von Tausend der Wahlberechtigten, mindestens 5 höchstens 100, vgl. § 16 Abs. 1 Satz 3 KWahlG.

³ Falls der Wahltag auf den 07. Juni 2009 festgelegt wird, ist dies der 48. Tag vor der Wahl.

SERIENTERMINE

Bezeichnung Ort Postort, Straße	von bis	Zeit Tage	Beschreibung
Werkkreis Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	06.02.2008 17.12.2008	9:30 Mi	Info: Frau Humme, Tel. 02174/40169
Regenbogenkinder Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	11.02.2008 22.12.2008	9:00 Mo Di	Regenbogenkinder - Kleinkindergruppeinfo: Frau Brümmer, Tel. 02174/4282 Diese Gruppe findet in den Ferien nicht statt.
Singkreis Altenberg Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	11.02.2008 15.12.2008	16:00 Mo	Singkreis für 7-11jährige Kinderinfo: Frau Lutz, Tel. 02202/979176 Diese Gruppe findet in den Ferien nicht statt.
Billardcafé Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	11.02.2008 15.12.2008	19:00 Mo	Treff für Jugendliche Info: Marco Grün, Tel. 02174/4282 Diese Gruppe findet in den Ferien nicht statt.
Glückskäfer Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	13.02.2008 17.12.2008	9:00 Mi Do	Glückskäfer - Kleinkindergruppe Info: Frau Brümmer, Tel. 02174/4282 Diese Gruppe findet in den Ferien nicht statt
Krümelmonster Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	18.02.2008 15.12.2008	16:30 Mo	Krümelmonster-Kindergruppe Info: Marco Grün, Tel. 02174/4282 Diese Gruppe findet in den Ferien nicht statt
Investmentclub für Frauen Odenthal, Haus der Begegnung Dorfstr. 10	21.02.2008 18.12.2008	Fr	Aktienclubtreffen jeden 3. Donnerstag im Monat- am Börsengeschehen interessierte Damen sind auch als Gäste herzlich willkommen.
Club miteinander AWO Vereinshaus Odenthal, Scherfbachtalstraße 64	07.04.2008 01.12.2008	15:00 Mo	Kaffeeklatsch am 1. Montag im Monat
Gospelchor Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	26.05.2008 31.12.2008	18:00 Di	Gospelchor Altenberg Info: Herr Ohle, Tel. 0214/5005539 Frau Dullin, Tel. 02174/40045
Domkantorei Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	26.05.2008 31.12.2008	19:30 Mi	Domkantorei Altenberg Info: Domkantor A. Meisner, Tel. 0171/7027038
„...der Taube gleich dem Himmel zustreben“ (Gertrud von Helfta, 1256-1302) Remise des Küchenhofes Odenthal, Carl-Mosterts-Straße 1	29.08.2008 04.10.2008	So Sa	Fotoausstellung zu Zisterzienserklöstern, von Eva Kunzmann, Bayreuth.

EINZELTERMINE

Bezeichnung Ort Postort, Straße	Datum	Zeit Tage	Beschreibung
Gospelnacht Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg Odenthal, Eugen-Heinen-Platz 4	29.08.2008		Gospelnacht im Altenberger Dom
Benefizkonzert kath. Pfarrkirche St. Pankratius Odenthal Odenthal, Dorfstraße	31.08.2008	18:00	Benefizkonzert zugunsten der Sanierung der Odenthaler Oberlinger-Orgel: Regionalkantor Thomas Kladeck
Evangelischer Abendmahlsgottesdienst Altenberger Dom Odenthal,	31.08.2008	9:00	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst
Evangelischer Ordinationsgottesdienst Altenberger Dom Odenthal,	31.08.2008	20:30	Evangelischer Ordinationsgottesdienst des Prädikanten Günther Haupt
Aktion „Lichtbrücke“ Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz 4	06.09.2008 07.09.2008	Sa So	Während der heiligen Messen stellt die „Lichtbrücke“ ihre Arbeit vor. Jeweils anschließend werden auf dem Basar für Blindenhilfe Kalender und weitere Artikel gegen Spenden abgegeben."
Altenberger Kultursommer 2008 Schloss Strauweiler Odenthal,	06.09.2008	16:30	Musikfest mit dem Chor der Deutschen Welle, Irish Stew, Celtic Folk Rock No System, Schulband Shanty-Chor Leverkusen und Bläck Fööss. Kartenverkauf ab dem 21.04.2008.
Altenberger Kultursommer 2008 Schloss Strauweiler Odenthal,	07.09.2008	11:15	Jazzmatinee. Kartenverkauf ab dem 21.04.2008
Evangelischer Abendmahlsgottesdienst Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	07.09.2008		Evangelischer Abendmahlsgottesdienst, Abendmahl mit Traubensaft
Evangelische Vesper – Geistliche Musik Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	07.09.2008	14:30	Evangelische Vesper – Geistliche Musik „Was brummt und zwitschert“. Pastor Richter und Domkantor Meisner stellen die Domorgel (nicht nur) für Kinder vor.
Horn, Trompete und Orgel Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz 4	07.09.2008	11:45	Robert Thistle, Horn, Wolfgang G. Haas, Trompete und Rolf Müller spielen Werke von Laburda, Weiner u.a.
Fest „Mariä Geburt“ Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz 4	08.09.2008	19:00	Heilige Messe an „Mariä Geburt“
Evangelischer Taufgottesdienst Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	12.09.2008	9:00	Evangelischer Taufgottesdienst
Altenberger Kultursommer 2008 Altenberger Dom Odenthal,	12.09.2008	20:00	Abschlusskonzert mit Werken von Anton Bruckner, Johannes Brahms und Camille Saint-Saens. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Kath. Kirchengemeinde Altenberg. Kartenverkauf ab dem 21.04.2008.
Kinderflohmarkt mit Café Elterninitiative Odenthaler Koblode eV Odenthal, An der Buchmühle 26	13.09.2008	Sa	Verkauf von Baby- und Kinderbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen, Fahrzeuge, Kinderwagen, Zubehör, Café. Standvergabe ab dem 25.08.2008 unter 0 21 74 / 79 11 09 (Andrea Bröhl).

EINZELTERMINE

Bezeichnung Ort Postort, Straße	Datum	Zeit Tage	Beschreibung
Orthodoxe Gesänge Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz	14.09.2008	11:45	Geistliche Mittagsmusik: es singt die Solistenvereinigung „VIVAT“ aus St. Petersburg
Familienmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz 4	14.09.2008	10:30	Hl. Messe für Familien mit Kindern, während der die nächsten Erstkommunikanten der Pfarrei vorgestellt werden
Der historische Pfarrhof in Odenthal Pfarrhof Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 51	14.09.2008	14:00	Führung: Der historische Pfarrhof in Odenthal
Führung: Der historische Pfarrhof Pfarrhof Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 51	14.09.2008	16:00	Führung: Der historische Pfarrhof Odenthal
Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung am Altenberger Dom Pilgersaal des Küchenhofs in Altenberg und Altenberger Dom Odenthal-Altenberg, Carl-Mosters-Str. 1	14.09.2008	15:00	Vortrag Prof. Dr. Norbert Nußbaum: Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung am Altenberger Dom. Anschließend: Führung im Altenberger Dom durch Dr. Sabine Lepsky, Büro Forschung am Bau.
Grundinstandsetzung des Altenberger Doms im Pilgersaal des Küchenhofs in Altenberg Odenthal-Altenberg, Carl-Mosterts-Str. 1	14.09.2008	11:00	Zu sehen ist der Film, der im Auftrag des Altenberger Dom-Vereins von den Grundinstandsetzungsarbeiten der letzten Jahre gedreht wurde.
Pfarrfest in Odenthal Kath. Pfarrkirche St. Pankratius Odenthal, Altenberger-Dom-Str.	14.09.2008		Pfarrfest in Odenthal, Beginn mit dem Hochamt um 10.15 Uhr
Evangelischer Taufgottesdienst Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	14.09.2008	9:00	Evangelischer Taufgottesdienst
Evangelische Vesper – Geistliche Musik Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	14.09.2008	14:30	Evangelische Vesper – Geistliche Musik „Ex Oriente Lux“. Christian Brembeck aus Eichenau spielt Werke von Micheelsen, Kaminski und Bach.
Evangelischer Abendmahlsgottesdienst Michaelskirche Odenthal-Neschen,	14.09.2008	10:30	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst
Joseph Haydn: Die Schöpfung Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	18.09.2008	20:00	Joseph Haydn: Die Schöpfung. Es musizieren Solisten, die Domkantorei Altenberg und das Neue Rheinische Kammerorchester unter Leitung von KMD Andreas Meisner. Karten erhalten Sie an den bekannten Vorverkaufsstellen (z.B. Altenberger Domladen).
Dorffest 2008 Odenthal Voiswinkel Odenthal, St. Engelbertstraße	20.09.2008	18:00 Sa	8. Erntedank und Dorffest 2008
8. Erntedank und Dorffest in Odenthal Voiswinkel Grundschule Voiswinkel Odenthal, St. Engelbertstraße	21.09.2008	10:00 So	Erntedankfest mit großem Treckerumzug und Rahmenprogramm.

EINZELTERMINE

Bezeichnung Ort Postort, Straße	Datum	Zeit Tage	Beschreibung
4. Odenthaler Kammerkonzert 2008 Aula im Schulzentrum	21.09.2008	19:30	Liederabend – Will Hartmann, Tenor und Stefan Irmer, Klavier, Herr Muth, Gemeinde Odenthal (0 22 02/71 01 29) muth@odenthal.de
Evangelischer Abendmahlsgottesdienst Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	21.09.2008	9:00	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst
Evangelische Vesper – Geistliche Musik Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	21.09.2008	14:30	Evangelische Vesper – Geistliche Musik „Kreuzüber Bach“ mit Michael Villmow, Saxophon, Gunther Tiedemann, Violoncello und dem Neuwieder Konzertchor. Leitung: Thomas Schmidt
Musikalisch besonders gestaltetes Hochamt Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz	21.09.2008	10:30	Im Rahmen der Hl. Messe singt der Kirchenchor St. Nikolaus Bensberg unter der Leitung von Ludwig Goßner von A. Dvorak: Messe in D-Dur und Motetten
Europäische Kathedralmusik des 19. Jahrhunderts Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz	21.09.2008	11:45	Geistliche Mittagsmusik: der Kirchenchor St. Nikolaus Bensberg singt unter der Leitung von Ludwig Goßner Werke von Dvorak, Mendelssohn, Stanford und W. Hawley
Hl. Messe zur Sternwallfahrt der Frauen Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz 4	24.09.2008	16:00	Frauen des Rheinisch-Bergischen Kreises pilgern – wie jedes Jahr einmal – zum Altenberger Dom und feiern dort die heilige Messe.
Gleichnis des Unsichtbaren Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz 4	26.09.2008	20:30	Eine Multivisionsschau über den Altenberger Dom. Veranstalter: Rheinisch-Bergischer Kreis. Eintritt frei.
Sagenhaftes Altenberg Torbogen in Altenberg, Odenthal Odenthal-Altenberg,	28.09.2008	So	Führung mit David Bosbach (01 73-7 20 88 11, www.altenberg-info.de). Tauchen Sie ein in die verwunschene Welt des Klosters Altenberg. Lauschen Sie Legenden, Sagen und Anekdoten rund um den Bergischen Dom. Wandern Sie mit Torwächter David Bosbach durch die alte Klosteranlage und anschließend zum Märchenwald.
Musikalisch besonders gestaltetes Hochamt Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz	28.09.2008	10:30	Im Rahmen der heiligen Messe singt die Capella nova Altenberg Motetten von Schütz, Homilius, Hauptmann und Rutter
Junge Orgeltalente Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz	28.09.2008	11:45	Geistliche Mittagsmusik: Alexander Herren aus Düsseldorf spielt Werke von Bach, Widor und Alain (Litanies)
Evangelischer Abendmahlsgottesdienst / Diakoniesonntag Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	28.09.2008	9:00	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst am Diakoniesonntag mit anschl. Vortrag von Frau Chr. Globig (Uni Wuppertal) zum Thema „Fürsorge-Ethik“ Ort: Martin-Luther-Haus.
Evangelische Vesper – Geistliche Musik Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	28.09.2008	14:30	Evangelische Vesper – Geistliche Musik. Das Vokalensemble „terra nova“ spielt unter Leitung von Katja Zerbst Werke von Monteverdi, Messiaen, Miskinis, Olsson und Pärt.
Michaelsfest Kirche „St. Michael“, Neschen Odenthal, Neschener Straße 209	28.09.2008	9:00	Das Fest zu Ehren des heiligen Michael beginnt mit der Hl. Messe.

EINZELTERMINE

Bezeichnung Ort Postort, Straße	Datum	Zeit Tage	Beschreibung
Tennis-Gemeindemeisterschaft Odenthal 2008 Tennissgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel Odenthal, Nußbaumer Weg	30.08.2008 31.08.2008	Sa So	Offene Tennis-Gemeindemeisterschaften für Damen, Herren und Jugendliche für alle Bürger der Gemeinde Odenthal sowie Mitglieder eines dem Gemeindefortsportverband Odenthal angeschlossenen Vereins. Weitere Informationen unter www.gw-voiswinkel.de
Englische Kammermusik der Renaissance Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz	02.10.2008	19:30	Geistliche Abendmusik mit Werken von Dowland, Hume, Locke, Finger, Playford, Simpson u.a.
Wallfahrt nach Kevelaer	03.10.2008		Jährliche Wallfahrt der Pfarrei „St. Mariä Himmelfahrt“ am Altenberger Dom. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro gerne entgegen, Tel: 0 21 74/45 33
Premiere der Komödie „Wilhelms Vermächtnis“ von Ina Nicolai Berghalle an der Grundschule Blecher Odenthal-Blecher, Bergstr.	03.10.2008 04.10.2008 05.10.2008	18:00 19:30 17:00	Komödie in 4 Akten gespielt vom Theaterkreis Altenberg. Karten im Vorverkauf ab dem 08.09.2008 bei Schreibwaren Rodenbach in Blecher sowie Restkarten an der Abendkasse. Eintritt: 7,00 EURO
Evangelischer Abendmahlsgottesdienst Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	05.10.2008	9:00	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft
Evangelische Vesper – Geistliche Musik Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	05.10.2008	14:30	Evangelische Vesper – Geistliche Musik. Franz Hauk aus Ingolstadt spielt Werke von Bach, Enjott Schneider und Widor.
Junge Orgeltalente Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz	05.10.2008	11:45	Geistliche Mittagsmusik: Simon Daubhäußer (Köln) spielt Werke von Höller, Escaich, Sweelinck, Bach, Widor und Improvisation
Komödie „Wilhelms Vermächtnis“ von Ina Nicolai Berghalle an der Grundschule Blecher Odenthal-Blecher, Bergstr.	10.10.2008 11.10.2008	20:00 19:30	Komödie in 4 Akten gespielt vom Theaterkreis Altenberg. Karten im Vorverkauf ab dem 08.09.2008 bei Schreibwaren Rodenbach in Blecher sowie Restkarten an der Abendkasse. Eintritt: 7,00 EURO
Pontifikalamt mit Bischof Dr. Heiner Koch Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz 9	11.10.2008	16:45	Pontifikalamt zur Eröffnung des neuen jugendpastoralen Zentrums (Altenberg-Zentrum) in Haus Altenberg.
Evangelischer Abendmahlsgottesdienst Michaelskirche Odenthal-Neschen,	12.10.2008	10:30	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst
Evangelische Vesper – Geistliche Musik Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	12.10.2008	14:30	Evangelische Vesper – Geistliche Musik. Saxophon und Orgel Burghard Corbach, Saxophon, Andreas Meisner, Orgel spielen Werke von Graef, Limberg, Satie, Rheinberger und Reger.
Oboe, Flöte und Orgel Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz	12.10.2008	11:45	Geistliche Mittagsmusik: Christian Hommel, Oboe, Tim Henning Lüttke, Flöte und Rolf Müller, Orgel spielen Werke von Bach, Telemann und Debussy (Syrinx).
Musikalisch besonders gestaltetes Hochamt Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz	12.10.2008	10:30	Im Rahmen der Hl. Messe singt der Altenberger Domchor die Missa secunda von H. L. Hassler.

EINZELTERMINE

Bezeichnung Ort Postort, Straße	Datum	Zeit Tage	Beschreibung
Evangelischer Abendmahlsgottesdienst Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	19.10.2008	9:00	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst mit Domkantorei.
Evangelische Vesper – Geistliche Musik Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	19.10.2008	14:30	Evangelische Vesper – Geistliche Musik. Frank Heye aus Destelberger/Belgien spielt Werke von Guilmant, Reger, Messiaen, Hakim und Verschraegen.
Clap your hands and sing halleluja kath. Pfarrkirche St. Pankratius Odenthal Odenthal, Dorfstraße	19.10.2008	18:00	Jubiläumskonzert aus Anlass des 15-jährigen Bestehens des Kinder- und Jugendchors St. Pankratius Odenthal.
Celloquartett acellerando (Berg. Symphoniker) Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz	19.10.2008	11:45	Geistliche Mittagsmusik mit Werken von Haydn, Dvorak u.a.
Gedenktag der hl. Ursula Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz	21.10.2008	19:00	Abendmesse zu Ehren der hl. Ursula, Mitpatronin des Altenberger Domes.
Philosophischer Gesprächskreis Pfarrheim Altenberg Odenthal, Ludwig-Wolker-Straße 4	23.10.2008		Gesprächsrunde zu philosophischen Themen, mit Referent Andreas Stascheid-Busch; Anmeldung bei Frau Margaret Broßmann, Tel: 0 21 74/4 04 19
Ökumenischer Motorradfahrer-Gottesdienst Altenberger Dom Odenthal,	25.10.2008		Ökumenischer Gottesdienst für Motorradfahrer Info: Pfarrer Schulz-Weihrauch, Tel. 0 22 03/6 83 83
Evangelischer Abendmahlsgottesdienst Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	26.10.2008	9:00	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst
Evangelische Vesper – Geistliche Musik Altenberger Dom Odenthal-Altenberg,	26.10.2008	14:30	Evangelische Vesper – Geistliche Musik. Englische Kathedralmusik von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert, Kleiner Chor Köln. Leitung: KMD Andreas Meisner
Abschlusskonzert der Geistlichen Mittagsmusik Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz	26.10.2008	11:45	Die Capella nova Altenberg (Leitung: Rolf Müller) singt Werke von Monteverdi bis John Rutter.
Musikalisch besonders gestaltetes Hochamt Altenberger Dom Odenthal, Eugen-Heinen-Platz	26.10.2008	10:30	Im Rahmen der Hl. Messe singt die Capella nova Altenberg die Missa a quattro voci in f von Claudio Monteverdi



Für alle (Ab)Fälle...

Die AVEA hat für alle Abfälle eine Lösung. Wir bringen Ihnen unsere Container von 1 bis 36 m³.



Ihre Entsorgungspis

www.avea.de

avea
im Bergischen Land und in Leverkusen

Für alle (Ab)Fälle einen Container!

REMONDIS®

Ihr Entsorgungspartner
im Rheinisch-Bergischen
und Oberbergischen Kreis.



- Hausmüll-, Bio- und Papierentsorgung
- Wertstoffsammlung und aufbereitung
- Kühlgeräte-, Altmetall- und Elektroschrott-Sammlung
- Baustellen-Komplett-Entsorgung
- Entsorgung von Abfällen und Sonderabfällen aus Industrie, Handel und Gewerbe

Wir haben für jede Aufgabe das richtige Sammelsystem. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Unsere Hotlines für Sie:
Burscheid: 0 21 74/76 26-0
Overath: 0 22 06/6 00-50

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen ständig Baugrundstücke und Häuser. Wir bieten Ihnen Service rund um die Immobilie.

Rufen Sie an: Bernd Kraus
022 02 - 979 01 58 // 0172 - 76 36 000



ImmobilienService Bernd Kraus

Erfrischend mehr Altenberger-Dom-Str. 42
51519 Odenthal

TÖNNIES
REWE TÖNNIES OHG

Telefon 0 22 02 / 75 57
Telefax 0 22 02 / 7 15 02

Lebensmittel

service@rewe-odenthal.de

Getränke

Catering

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
von 7.00 - 21.00 Uhr

ASB Hausnotruf

Sicherheit und Hilfe. Rund um die Uhr.



Aktiv. Solidarisch. Beherzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Mehr Infos unter

Arbeiter-Samariter-Bund
RV Bergisch Land e.V.
Hauptstraße 86
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202 / 95566-11
www.asb-bergisch-land.de



Zu wenig Platz? Wir helfen. KSK Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Faire Beratung.



Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen. Egal, ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen. Mit der KSK Baufinanzierung genießen Sie gleich mehrere Vorteile auf dem Weg zu Ihrer Immobilie – z. B. die Beratung zu öffentlichen Förderprogrammen. Und Sie sammeln bei unserem kostenlosen Bonusprogramm als KSK points-Teilnehmer Punkte, die Sie gegen attraktive Prämien einlösen können. Informieren Sie sich im Internet unter www.ksk-koeln.de oder persönlich in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht – KSK Kreissparkasse Köln.**

Fahren. Sparen. Erdgas.



Fahren mit Erdgas ist wirtschaftlich und schont die Umwelt. Fahren mit Erdgas spart bis zur Hälfte Treibstoffkosten und mindert deutlich den Ausstoß von Schadstoffen. Fahren mit Erdgas – wir fördern es auch finanziell und beraten Sie gern. Telefon (0 22 02) 16-300.

Eine Aktion von Energieversorgern der rheinischen Region.

www.belkaw.de

